

Wenn OB Klenk den ersten Krautkopf schneidet weiß man: Das Krautfest ist nicht mehr fern

Mit schon geübtem Handgriff hieb Oberbürgermeister Roland Klenk den ersten spitzen Krautkopf vom Feld - keine Frage: das Krautfest naht! Zum offiziellen Krautstart waren wieder viele Pressevertreter gekommen, diesmal zum Hoflädle und auf das Feld von Frank Stäbler. Der versprach für die diesjährige Ernte trotz langer Sommerhitze feste Köpfe, die dank des nassen Septembers einen ordentlichen Schub bekommen hätten: "Bis zum Krautfest wachsen die noch!"

Die im Beisein des Krautkönigspaares, Erika und Otto Neuberger, von OB Klenk und den Vertretern der Vereine und Geschäfte frisch geernteten Spitzkrautköpfe dienten sodann als Anschauungsmaterial: Stadtrat Wolfgang Haug und Manfred Schäfer, ehemals Geschäftsführer der letzten Echterdingener Krautfabrik, hobelten das Kraut auf einer 100 Jahre alten Maschine aus dem Stadtmuseum. Eingetreten wurden die zarten Krautfäden sodann im Zuber nach alter Väter Sitte von der Landjugend Echterdingen.

Getreten oder geschnitten, roh oder vergoren: Schlemmereien rund ums Kraut werden beim 35. Krautfest vom 18. bis 20. Oktober reichlich angeboten. Das Festprogramm wartet mit Neuem und Bewährtem auf. In Echterdingen setzt man auf Tradition, so der Vereinsringvorsitzende Thomas Stierle: mit einer Ausstellung rund um Kraut und Krautbau sowie dem 1. Echterdingener Krautmarkt der Landjugend in der Zehntscheuer mit Produkten von den Feldern und Streuobstwiesen.

Etwas verlagern wird sich die Krautmeile in Leinfelden. Wegen der Baustelle neben der Volkshochschule werden laut dem Vereinsvorsitzenden Bernhard Heinzmann die

Rebhehle am P+R-Platz und die Filderer auf dem Edeka-Parkplatz zu finden sein. Die Schausteller verteilen sich dann über das Festgelände.

Gemütlich wird in Musberg in der Ritterscheune und den Kellern gefeiert, verspricht Michael Burkhardt von der Dorfgemeinschaft. Am Dorflauf will sich wieder Martin Beckmann beteiligen. Seine Stammgäste hat aber auch das Festzelt in Oberaichen, wo man in kleinerem Rahmen genauso gut zu feiern vermag.

Der Einzelhandel punktet mit langen Öffnungszeiten und Angeboten. Shopping-Night ist in Leinfelden und Echterdingen am Freitag bis 24 Uhr. Bus-Shuttles, gesponsert vom BdS der Stadt und des Landesverbandes, werden die Bummelnden von hüben nach drüben bringen, so Ralf Schröder von der Werbegemeinschaft Echterdinger

Fachgeschäfte. In Leinfelden werden von Dagmar Schuck und dem Verbund Leinfelder Geschäfte außerdem wieder 400 Kinder zum Laterneumzug erwartet.

Die WirtschaftsOase des Stadtmarketings wird auf dem Zeppelin-Platz und dem Neuen Markt mit Bands der Musikschule präsent sein.

Neu ist die Krautfest-App. Mit Hilfe ihres Smartphones können sich Apple-User durch das Krautfest lotsen lassen. Larissa Laich und Frederik Riedel haben die kostenlose App entwickelt. Im nächsten Jahr soll sie auch für Smartphones mit

Android-Software zugänglich sein. Die Beiden haben in diesem Frühjahr das Abitur am Immanuel-Kant-Gymnasium absolviert. Jetzt studieren sie an der Uni Stuttgart Softwaretechnik mit dem Ziel, eine eigene Firma zu gründen. (gif)



Vertreter der Vereine und des BdS ernten die ersten Spitzkrautköpfe...



...dann wird gehobelt und eingetreten.

Fotos: Schwarz